Ihr Raum zu ersparen gebe ich sie nur in deutsch. Uebersetzung u. unter d. Gr. zwei kleinsten Worten, u. nicht mit kleiner gew. Schrift außerdem, um die Leser zu tödten, und Platz zu gewinnen.

Ich muß übrigens nicht, wie es mit den Journalen in deutsch. geht: Wolf hat mir mehreremale über d. schl. Abzug d. Soldaten geklagt, als er von mir Aufsätze dazu verlangte: worüber ich uns aber zu gewinnen versichern konnte, weil das immer dabei mindestens mit zu unerhaben war.

Ehe ich also (4 bis 6 Tage offen (Diese Folge pünktl. folgen wird) senden Kann mich ich von Ihnen geschätzten Urtheil erholten.

Ich habe daraus wie sie glauben Bekanntes gefunden in Ihrer Aufsatz, viel neuer, aber einiges zur Kopf-schüttels, welcher so manches sehr schöne Treffliche und Lehrreiche. Doch sie mich in d. Schlußanzeige genau, ist mir zwar gerade nicht lieb, inzwischen hat er damit nichts zu sagen. Im folgenden Druck werde ich Ihrer seinen Nehmen selbst hinschreiben, da ich ein Feind der vielen Vornahmen bin, und einer zu wird oft angeschrieben – und dabei uns einiges weniger zu wegfassen. Ueberhaupt in Ihren Aufsätzen, oder i. derselben, nicht gegründet, war sie, Nachsichtiges Freund, zu nur sagen. Anders wo sie mir gefällt v. d. Schlußzeichen sagen, ist gut, und wird es ich hoffe in den [und (statt ≡ ~~[illegible]~~ gut zu den andern Lesern passen, in Ich kann man ja alles einstellen „ausschneiden."

Nun die zweite zu unbedeutende Sache. Hr. Pougens hatte mir vor einigen Jahren einige Proben in Mspt von seiner Racine-Frau geschickt – wo er aus den orientalisch. Sprachen die Lentigen herzuleiten versucht, und es mir schien, sehr gründlich erläutert. Ich hielt den Aufsatz für den Kleinots, der aber in erbärmlich. u. dürftig. u. kindisch. bewandert schien – dem aber die Sache sehr schön (u. interessant schien. Herr Pougens = Hr. P. will mir mehrere Proben zum Abdruck in russisch. Journalen senden. Ich schrieb ihm daß der einzige passende Ort ihr Journal sei, und versprach ihm (da ich von der Güte seiner Arbeit überzeugt bin) indem ich auf Ihre Gefälligkeit rechnete,

solche H. Sie gewiß abdrucken zu lassen. Ich hoffe für Sie also etwa binnen 8–10 Wochen von da zu erhalten!

Mit den herzlichsten Wünschen für bessere Gesundheit und ihre völlige Herstellung

Ihr

P. S.
Da besonders Ihr Druck
da Sie mir gütigst zu-
sprechen, wieder mir sehr angenehm
sein, weil ich Sie hier vertheile, und
wäre Ihnen, wenn Sie Petersb. reisen –
zu unwahrscheinl. sein wird – nur an solche die vorst. der Journal zu kaufen wünsche
Wir haben einen Arbeiter hier in P. für Petersb. wie ein Ep. vernaufen
Kiner. Dieser hat aber im Auslande verfehlt, auch vernaufft. aber aber weil
ich Bekannte unter d. Ep. gehört, so wünsche sie, wollen sie d. Aufsatz haben,
den Band kaufen, dies ist billig u. recht. Ich habe daher auch die Idee gedrucke
v. diesen Aufsatze die einzelnen von Ihnen gesandten Exempl. an niemand ins
Ausland geschickt.